

SCHALUNGS- SANIERUNG

Durch jahrelange Erfahrung und professionelles Fachwissen garantieren wir eine hochwertige Arbeitsqualität.

1

Demontage des alten Schalbelags

Der alte Schalbelag wird durch Fachpersonal schonend entfernt, sodass an den Schalungsrahmen keine Beschädigungen entstehen.



2

Reinigen der Plattenauflage

Nach dem fachmännischen Entfernen des alten Schalbelages wird die Plattenauflage von Verschmutzungen, Rost und anderen Korrosionsschäden befreit.



3

Rahmen richten

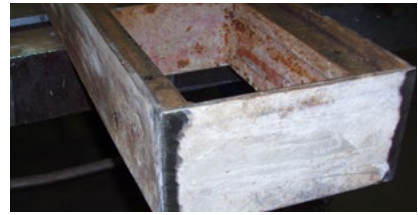
Falls notwendig, wird die Rahmengeometrie wieder neu ausgerichtet, denn nur so passen die sanierten Elemente wieder in Ihr Schalungssystem. Verformungen, die den Einbau der neuen Platte behindern, werden bestmöglich beseitigt.



4

Schweißen

Offene Schweißnähte und gerissene Verbindungen werden fachmännisch repariert.



5

Korrosionsschutz

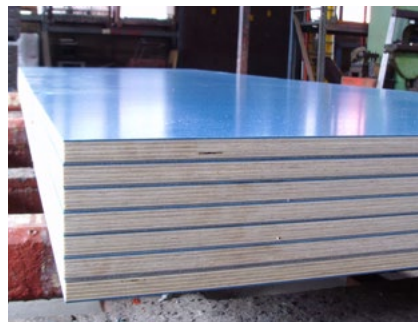
Die gereinigte Auflagefläche und die verschliffenen Schweißnähte werden mit einem Korrosionsschutz behandelt.



6

Einbau der neuen Schalhaut

Als Schalhaut bieten wir Ihnen entweder phenolharz- oder kunststoffbeschichtete Birkensterrholzplatten an. Mit unserem modernen CNC-gesteuerten Bearbeitungszentrum werden die Platten passgenau geschnitten und gefräst. Anschließend werden diese mit stabilen Nieten im Rahmen befestigt. Auf Wunsch liefern wir auch einbaufertige Ersatzplatten für Ihr Schalungssystem. Passgenau gesägt, gefräst, gebohrt und kantenversiegelt.



7

Versiegeln

Mit einer speziellen Dichtmasse werden sämtliche Fugen und Stöße abgedichtet. Dies verhindert, dass Feuchtigkeit und Schalöl in die Platte eindringen können. Dadurch ist der dauerhafte Schutz vor Zerstörung und Verschleiß gewährleistet.



8

Versandfertig

Die fertig sanierten Schalungselemente werden gebündelt für den Versand vorbereitet.

**Plattenauswahl****Phenolharzbeschichtete Birkensterrholzplatte**

- BFU 100 - wasserfest verleimt
- ca. 220 g/m² Phenolharzbeschichtung
- preiswerter Schalbelag

Kunststoffbeschichtete Birkensterrholzplatte

- BFU 100 - wasserfest verleimt
- 1,6 mm Kunststoffbeschichtung
- dreifach höhere Einsatzzahlen zur herkömmlichen

Vorteile einer Schalungssanierung

- optimal ausgerichtete Rahmen
- Beseitigung der Rahmenschäden
- Korrosionsschutz
- versiegelte Schalhaut
- versiegelte Fugen und Stöße
- homogene Betonoberfläche
- unauffällige Nagellöcher
- Verminderung der Betonhaftung
- geringerer Reinigungsaufwand
- geringerer Schalölverbrauch